

TTC GW Bad Hamm von 1957 e.V.

www.ttcgwbadhamm.de · info@ttcgwbadhamm.de



Spielzeit 2024/2025



HINKELMANN
ARCHITEKTEN & INGENIEURE

WIR REALISIEREN IHRE VISION!

Seit mehr als 30 Jahren planen und konzipieren wir Gebäude sowohl im privaten, gewerblichen als auch kommunalen Umfeld.



FELIX HINKELMANN
GESCHÄFTSFÜHRER

Unsere Kunden sehen in ihren Projekten die einzigartige Chance, private, berufliche und wirtschaftliche Ziele zu verwirklichen. Mit höchster Zuverlässigkeit übernehmen wir die Beratung, Planung und Realisierung für die wohl wichtigste Investition ihres Lebens.

mail@hinkelmann-architekturbuero.de



Hinkelmann GmbH
Architekten & Ingenieure
Hafenstraße 14
59067 Hamm
hinkelmann-architekturbuero.de

Jetzt anrufen!

02381 95650



Mehr
über
unsere
Projekte
erfahren.



Liebe Grünweiße, liebe Förderer und Freunde unseres Clubs,

die letzte Spielzeit liegt schon ein wenig hinter uns - genau der richtige Zeitpunkt um zurückzuschauen:

In unserem leistungsorientierten Bereich gab es Licht und Schatten:

Während unser Topteam in der Regionalliga gut gestartet war, wurde es gegen Ende der Saison immer enger, das Saisonziel des Klassenerhalts zu realisieren. Letztlich reichte es aber zum Verbleib in einer starken Regionalliga.

Nicht erwartet und schon gar nicht geplant war das starke Auftreten unseres Reserveteams in der NRW-Liga. Am Ende stand ein in der Relegation souverän heraus gespielter Aufstieg in die Oberliga.

Einen derartigen Aufstieg hatte Team 3 eigentlich im Sinn. Nachdem der Saisonstart mit zwei 9:7-Niederlagen gehörig daneben ging, sah es lange so aus, als ob der Sprung in die Verbandsliga doch gelingen könne. Doch schwache Spiele in der Endphase machten das Aufstiegsunternehmen zunichte.

Unsere 1. Jugend war nach dem Aufstieg in die NRW-Liga konkurrenzfähig; doch eine Fülle an 4:6-Niederlagen brachten das Ziel des Klassenerhalts ins Wanken. Am Ende stand der Abstieg.

Alle übrigen Teams werden in der nun begonnenen Saison wieder in der gleichen Klasse antreten wie im Vorjahr.

Erneut waren wir angetreten, um als Ausrichter nicht nur die Westdeutschen Seniorenmeisterschaften im vergangenen Dezember auszurichten. Unsere bislang größte Herausforderung als Ausrichter, die Deutschen Seniorenmeisterschaften über Pfingsten über die Bühne zu bringen, haben wir mit Bravour gemeistert. Die Vielzahl an positiven Rückmeldungen machen die wenigen negativen Anmerkungen „ewiger Nörgler“ schnell vergessen und zeugen davon, dass wir einen guten Job gemacht haben. Vielen Dank an alle Mitarbeiter: Ohne euren Einsatz wäre ein derartiges Großereignis nicht möglich.

Damit sind wir auch schon bei einem Ausblick auf die schon laufende Saison:

Ende November/Anfang Dezember finden zum dritten Mal in Folge die WSEM in den Friedenschulsportanlagen statt. Auch diese Veranstaltung werden wir wieder meistern.

Sportlich sollte die erste Mannschaft weiter vorne in der Regionalliga landen. Wie weit es nach oben reicht und ob evtl. ein Aufstieg realisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Für die zweite Mannschaft ist der Klassenerhalt in der Oberliga möglich. Die dritte Mannschaft hat einen guten Start in die Landesliga hingelegt und arbeitet am Aufstieg.

Im Nachwuchsbereich haben wir quantitativ mit aktuell vier Teams zugelegt. Hier müssen wir es schaffen, dass es auch qualitativ besser wird, woran Enrico Lemke und Ella Selberg als Nachwuchstrainer unermüdlich arbeitet. Die Suche nach weiteren Trainern läuft, gestaltet sich aber schwierig. Der Fachkräftemangel macht auch vor dem Amateursport nicht Halt!

So rufe ich alle auf, die sich berufen fühlen, sich gerade hier einzubringen: Ansonsten ist es absehbar, dass wir unsere aktuell noch recht stattliche Anzahl an Teams nicht werden halten können.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gelingende Spielzeit 2024/2025!

Martin Vatheuer
1. Vorsitzender



Gut geschützte Zähne



Zahnarztpraxis Martin Vatheuer

- Vorsorge | Prophylaxe für Erwachsene & Kinder
- Füllungstherapie | konservierende Zahnheilkunde
- Wurzelkanalbehandlungen | Endodontie
- Zahnfleischbehandlungen | Parodontologie
- herausnehmbarer und festsitzender Zahnersatz | Prothetik

Alleestraße 8 | 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 43 45 40 | Telefax: 0 23 81 - 43 45 41
e-Mail: zahnarztvatheuer@t-online.de



(Vorrunde)

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
So. 01.09.24	11:00	TTC GW Bad Hamm	SC Arminia Ochtrup	9:1
Sa. 07.09.24	18:30	1. FC Köln II	TTC GW Bad Hamm	3:7
So. 22.09.24	11:00	TTC GW Bad Hamm	TTV1951/66 Stadtallendorf	4:6
So. 06.10.24	11:00	TTC GW Bad Hamm	TTC Langen 1950	9:1
Sa. 12.10.24	18:30	TTC Waldniel	TTC GW Bad Hamm	4:6
So. 03.11.24	11:00	TTC GW Bad Hamm	TV Refrath	6:4
Sa. 16.11.24	18:30	TG Neuss	TTC GW Bad Hamm	2:8
Sa. 23.11.24	18:30	TTC GW Bad Hamm	Gießener SV	6:4
Sa. 30.11.24	18:00	BV Borussia Dortmund II	TTC GW Bad Hamm	

(Rückrunde)

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 11.01.25	18:30	SC Arminia Ochtrup	TTC GW Bad Hamm	
So. 12.01.25	11:00	TV Refrath	TTC GW Bad Hamm	
So. 26.01.25	11:00	TTC GW Bad Hamm	1. FC Köln II	
Sa. 15.02.25	18:00	TTC Langen 1950	TTC GW Bad Hamm	
So. 23.02.25	11:00	TTC GW Bad Hamm	TTC Waldniel	
Sa. 15.03.25	16:00	TTV 1951/66 Stadtallendorf	TTC GW Bad Hamm	
So. 23.03.25	11:00	TTC GW Bad Hamm	TG Neuss	
Sa. 29.03.25	14:00	Gießener SV	TTC GW Bad Hamm	
Sa. 05.04.25	18:30	TTC GW Bad Hamm	BV Borussia Dortmund II	



Das zweite Jahr in der Regionalliga: Orientierung nach oben?

Nachdem wir in unserem ersten Jahr nach dem Rückzug aus der 2. Bundesliga den Klassenerhalt in der Regionalliga ganz knapp sichern konnten, schielen wir in dieser Spielzeit mehr in die obere Tabellenregion.

Gerrit Engemann

Ein wichtiger Grund dafür, dass diese Hoffnung nicht unbegründet ist, liegt in der Rückkehr von Gerrit Engemann in unser Team. Der 25jährige gebürtige Lüener lebt in Düsseldorf und hat kürzlich seine duale Ausbildung bei der Stadt Essen abgeschlossen. Nach seinem Abschied aus unserer ersten Mannschaft spielte er zwei Spielzeiten für den TTC Altena in der 3. Bundesliga.

„Beim TTC GW hatte ich meine erfolgreichste Zeit und spielte 9 Jahre lang von der Regionalliga unten bis zur 2. Bundesliga oben. Entsprechend freue ich mich auf eine Rückkehr zu meiner eigentlichen Tischtennisheimat und möchte dazu beitragen, dass wir möglichst weit oben in der Regionalliga mitspielen können“, geht Gerrit optimistisch in die neue Spielzeit.



Jann Naiyre

Nicht gerade an Tischtennis denkt man bei der Heimat unserer neuen Nummer 2 im Team:

Jann Naiyre kommt von den Philippinen und ist die Nummer zwei seines Landes. Jann ist 24 Jahre alt und hat sich entschieden, in Europa mehr Spielpraxis auf hohem Niveau zu sammeln als dies in seiner Heimat möglich ist. So wird er im Trainingszentrum des Drittligisten Bietigheim-Bissingen regelmäßig mit starken Gegnern trainieren können und an den Wochenenden für uns hoffentlich viele Punkte sammeln. Sein aktueller TTR liegt bei 2302 – wie verlässlich dieser jedoch ist, wird die Saison zeigen. „Ich habe mich bei der Verpflichtung Janns weniger auf den TTR-Wert gestützt als vielmehr auf die Analyse von einigen Videos. Ich bin guter Dinge, dass



Jann bestes Regionalliganiveau haben sollte und er viele Zähler für unser Team sammeln wird“, hofft GW-Vorsitzender

Martin Vatheuer auf ein glückliches Händchen bei der Verpflichtung des Tischtennisexoten.

TIBHAR 

**DIE
PRO VERSION
DES HYBRID K3**



www.tibhar.com

Olav Kosolosky

Der zweite Heimkehrer in das GW-Team neben Gerrit Engemann ist Olav Kosolosky aus Belgien. Der 22jährige Linkshänder spielte schon in der Saison 21/22 sehr erfolgreich für unser Zweitligateam, bevor er versuchte, im Profikader von Saarbrücken Fuß zu fassen. Leider warfen ihn zahlreiche Verletzungen aus der Bahn, sodass er seine sportlichen Ansprüche zurückstellte und er sich auf seine berufliche Ausbildung fokussierte. Diese ist nun abgeschlossen, sodass er den Kopf frei haben sollte, uns als Standby-Akteur zu unterstützen.

Durch die neue Regelung der „doppelten Spielberechtigung“ ist es möglich, dass Olav neben seinen Engagements in Belgien und in den Niederlanden auch noch - wenn es der Terminkalender erlaubt - für uns zum Schläger greifen darf. Bei Verletzungen oder in wichtigen Spielen könnte Olav so die Schlagkräftigkeit unseres Teams nach oben schrauben.



Friedrich Kühn von Burgsdorff

Nur sehr wenig wird Friedrich Kühn von Burgsdorff in der Hinserie zum Einsatz kommen:

Nachdem der U15-Nationalspieler schon vor zwei Jahren positive Erfahrungen mit einem Schulhalbjahr in England gemacht hat, wird er noch einmal den Schritt auf die Insel machen. Diesmal gleich für ein ganzes Schuljahr. Zur Konsequenz hat dies, dass Friedrich in der ersten Halbserie vielleicht gar nicht für uns zum Schläger greifen wird. „Für das Team ist Friedis Entscheidung, erneut nach England zu gehen sicherlich ein Rückschlag, für seine persönliche Entwicklung ein Gewinn. Dadurch, dass er in England aber gute Trainingsbedingungen vorfinden wird, hoffen wir, dass er uns zumindest in der Rückrunde helfen wird, unsere Ziele zu erreichen - zumindest in ein paar Spielen.“



(Foto: Margret Nündel)

Wo kann man gut essen und trinken?

Wechselnde Angebote
Fisch, Steaks, Grill
3-Gang-Menue ab 7,-

Argentinische Steaks - Balkan Spezialitäten

Mo.-Sa. wechselnde
Mittagsmenues ab 7,- €



Saison-
spezialitäten

Haus Wiemer

Inh. Jure Mijić

Internationale Küche - Fisch-Spezialitäten

Im Sommer großer Biergarten für ca. 100 Personen

Täglich Kaffee und Kuchen - Parkplätze direkt am Haus

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lippestraße 109 - 59071 Hamm

Telefon 0 23 81 / 8 35 19 - Telefax 0 23 81 / 87 04 37

www.stb-howi.de



GOECKE ■ **SCHNEIDER**
STEUERBERATERSOZIELTÄT

Diplom-Kaufmann

Marco Goecke

Steuerberater

Jens Schneider

Steuerberater

Zeche-Norm-Str. 25

☎ 0231 / 977668-0

44319 Dortmund-Wickede

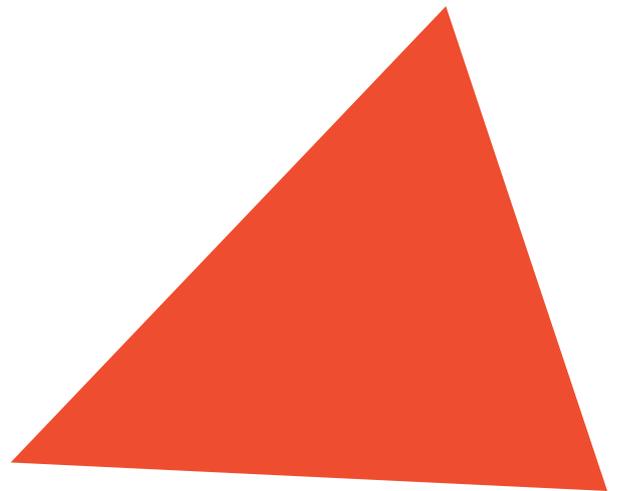
Fax 0231 / 977668-20



Michel de Boer



Auch Michel de Boer, der niederländische Routinier, wird wie im Vorjahr in einigen Spielen den Weg ins Team finden. Mit all seiner Erfahrung und seinem sichereren Blockspiel hat der 54jährige immer noch die Spielstärke, um in der Regionalliga zu bestehen.



Ananth Devarajan

Ein wichtiger Faktor in unserem Club ist Ananth Devarajan. Ananth kam vor zwei Jahren zum Studieren nach Hamm und stand plötzlich in der Halle und wollte mittrainieren. In seiner Jugend gehörte er zu den stärksten Spielern Indiens, konzentrierte sich dann aber stärker auf seine Ausbildung. Ananth ist der Spitzenspieler unserer Zweiten in der Oberliga, wird aber auch ab und zu die Regionalliga-Mannschaft verstärken. Sein Studium im Bereich Supply Chain Management hat er inzwischen abgeschlossen.



**Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.



Milo de Boer



Ebenso im Regionalligateam spielen wird Michels Sohn Milo. Mit seinem TTR knapp unter 2000 schafft er es in unserer Vereinsrangliste zwar nur in die Aufstellung der dritten Mannschaft, vorgesehen ist er aber für unsere Erste. Dadurch, dass Milo TTR-relevante Ergebnisse nur im Nachwuchsbereich auf internationaler Ebene sammeln konnte, ist sein Wert sehr verfälscht. Als amtierender niederländischer Einzelmeister hat Milo allemal Regionalligatauglichkeit, spielt er doch inzwischen auch international für die Niederlande (siehe auch gesonderter Bericht). Durch regelmäßige Einsätze hofft Milo, seinen TTR-Wert schnell anpassen zu können, um so in der Vereinsrangliste schnell aufzurücken, um in der Rückrunde dann seiner wahren Spielstärke nach nominiert werden zu können.

Chris Andersen

Last but not least zählt auch Chris Andersen neben seinen Einsätzen in unserer Oberligamannschaft wieder zum Regionalligakader. Der 17jährige hat schon in seiner ersten Saison für uns beim Regionalligaverbleib voll überzeugt. Da ihm eine weitere Steigerung durchaus zuzutrauen ist, sollte auch er eine Stütze der Mannschaft sein. Chris wohnt und trainiert im Deutschen Tischtenniszentrum in Düsseldorf. Schon von daher hat er beste Trainingsbedingungen, die sich auszahlen sollten.





Nasse Wände?

Feuchter Keller?

TEAM
Feischen&Rehe

HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

Mit bisher über 95.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

Feischen & Rehe GmbH

Auf dem Westkamp 4, 59227 Ahlen

☎ 02382 - 9660630

www.isotec.de/fr

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken



Team und Betreuer in der Oberliga-Relegation, v.l. Rokas Kiselius, Niklas Ostrowski, Friedrich Kühn v. Burgsdorff, Chris Andersen, Ananth Devarajan, Jonas Reich, Marc Stiebe

Mit einer ganz starken Leistung in der Relegation konnte sich die GW-Zweite in der vergangenen Spielzeit den Oberliga-Aufstieg sichern. Nach dem Aufstieg heißt das Ziel Klassenerhalt

Unsere zweite Mannschaft landete in der Vorsaison auf Platz 2 der NRW-Liga, konnte dann aber über die Relegationsrunde ungefährdet den Aufstieg in die Oberliga sicherstellen. So laufen wir nun mit zwei Teams auf Bundesebene auf. Das Ziel des Teams wird der Klassenerhalt sein.

Gerade für Ananth Devarajan, der mittlerweile sein Studium an der SRH abgeschlossen hat, war der Aufstieg in die Oberliga wichtig, da er eine Klasse tiefer doch meist unterfordert war. Am oberen Paarkreuz der Oberliga trifft er nun auf gleichwertige Gegner, was seiner Spielentwicklung gut tun wird. Ananth sollte aber auch in der höheren Klasse eine echte Stütze der Mannschaft sein.



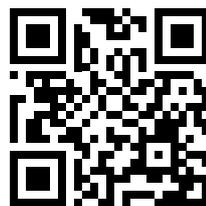
Ananth Devarajan

So klAPPt der Klimaschutz – mit **hamm**: CO₂ sparen und Klima-Taler sammeln.

Steig häufiger aufs Rad, geh zu Fuß und nutze die öffentlichen Verkehrsmittel. Verdiane dir Klima-Taler und tausche sie bei Klima-Partner:innen unserer Stadt gegen eine Prämie oder einen Rabatt ein.



hamm: eine für alle.





Chris Andersen

Chris Andersen wird neben seinen Einsätzen in der Regionalligamannschaft auch, wenn es der Terminplan hergibt, in der Oberliga aktiv sein.

Der erste Neuzugang kommt aus Köln und heißt Tim Artarov. Nach Beendigung seines Studiums ist Tim in seine Heimat nach Münster zurückgekehrt und schloss sich kurzerhand unserem Klub an. Nicht nur, dass er regelmäßig unser Training bereichert, sondern auch spielerisch ist er absolut oberligatauglich. Als Linkshänder wird er gerade auch seine Doppelqualitäten in die Waagschale werfen, um im Kampf um den Klassenerhalt erfolgreich zu sein.

Ebenso ein Rückkehrer in die alte Heimat ist Marcel Harler. Der 54jährige Routinier wohnt seit August in Ense, nachdem er als gebürtiger WTVler viele Jahre in Süddeutschland seinen Lebensmittelpunkt hatte. Marcel wird einige Spiele pro Serie entweder in der zweiten oder dritten Mannschaft machen und zusätzlich unsere Trainingsgruppe nicht nur quantitativ verbessern.



Tim Artarov



Marcel Harler

ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT



Sie haben einen Sterbefall?
Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rum um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28

Als gebürtiger Hammenser taucht erstmals Heiko Raatz in der Meldeliste unseres Clubs auf. Seine erfolgreichste Zeit hatte Heiko in seiner Jugend, als er für die TTF Bönen auf Zweitliganiveau zum Schläger griff. Wie oft Heiko wirklich zum Einsatz kommen wird, bleibt allerdings abzuwarten: Als beruflich nicht auf einen festen Ort angewiesener Weltreisender sind Einsätze nur geplant, sollte er seiner Geburtsstadt einen Besuch abstatten.



Heiko Raatz



Rokas Kisielius

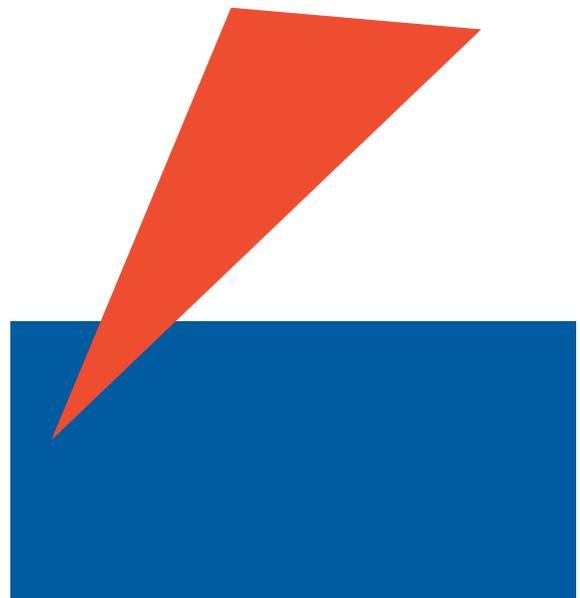


David Westhoff

Genau wie Ananth war auch Rokas Kisielius in der NRW-Liga nicht genug gefordert. In der Oberliga sieht dies anders aus. So freuen wir uns, dass der ruhige Litauer nun auch seiner Spielstärke entsprechend eingesetzt werden kann. Nach Abschluss seiner Schulzeit studiert Rokas mittlerweile in seinem Heimatland. Er wird etwa die Hälfte der Spiele absolvieren.

Als Pendler zwischen unserer zweiten und dritten Garnitur ist David Westhoff, der aus Lüdinghausen zu uns gestoßen ist, für viele Spiele fest eingeplant. Der 17jährige Rechtshänder will seine Spielstärke über die guten Gegner in der Oberliga weiter entwickeln und steht uns auch regelmäßig zum gemeinsamen Vereinstaining zur Verfügung.

Alles in allem sollte der Kader unserer Zweiten mit den beiden Stammspielern Ananth und Tim sowie den anderen fünf Teilzeitakteuren das Potential haben, in der Oberliga zu bestehen.





Insgesamt 11 Mannschaften (8 Herren- und 3 Nachwuchsteams) schickt der TTC Grünweiß in der Spielzeit 2024/2025 in das Meisterschaftsrennen.

Neben der Regionalliga-Mannschaft spielt mit der Zweiten in der Oberliga ein weiteres Team auf Bundesebene. Die Dritte kämpft in der Landesliga um den Aufstieg in die NRW-Liga. Alle weiteren

Mannschaften starten auf Bezirksebene, die Kreisebene wurde zur letzten Saison in einer Strukturreform abgeschafft, und wollen die jeweilige Klasse halten bzw. dort eine gute Rolle spielen.

Hier ein Bilderbogen zu den Herren-Mannschaften des TTC Grünweiß (da nicht immer alle Spieler bei allen Spielen dabei sind, fehlen einige der über 60 Mannschaftsspieler auf den Fotos):

ENERGIE SPAREN GEBÄUDE SANIEREN ZU HAUSE WOHLFÜHLEN



**Vollwärmeschutz · Fassadenanstrich
Außenputz · Reparatur**

Gebr. Ebke
Stuck + Putz GbR



Im Pählen 6a
59069 Hamm
Tel. (02385) 2686
Fax (02385) 2696
www.ebke-hamm.de



v.l. Enrico Lemke, Niklas Ostrowski, Martin Vatheuer, Niklas Kainz, Uwe Witte, Jonas Reich, es fehlen Marcel Harler, Heiko Raatz, Rokas Kisielius, David und Christian Westhoff, Christopher Hilbig

Schon im letzten Jahr war das Ziel der dritten Mannschaft der Aufstieg in die Verbandsliga. Nach einem verpatzten Saisonstart mit zwei 9:7-Niederlagen kam das Team immer besser in Schwung und hatte so lange Zeit gute Karten im Aufstiegsrennen. Doch

gegen Ende der Saison gab es aufstellungsbedingt einige so nicht eingeplante Niederlagen, sodass es wieder knapp wurde. In den entscheidenden Begegnungen stimmte dann auch die Leistung nicht, sodass man sich mit dem dritten Platz begnügen musste.



v.o.l.n.u.r.: Heiko Raatz, Jonas Reich, Uwe Witte, Christian Westhoff, Christopher Hilbig, Rokas Kisielius, Marcel Harler, Niklas Ostrowski, Enrico Lemke, Martin Vatheuer, David Westhoff



Trendhopper

NEUE
TRENDS!

Die **trendige Marke** aus
den **Niederlanden**.

Neu-
Eröffnung!

möbel
turflon
werl

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl - Büderich • Tel.: 02922 / 88 80

+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.turflon.de +++



Die Dritte (Landesliga)



Dieses Jahr soll es anders laufen: Das Ziel heißt Aufstieg!

Marcel Harler ist überwiegend für die zweite Mannschaft vorgesehen, aber er wird sicherlich auch das ein oder andere Spiel in der Landesliga bestreiten. Ob der nominell an Position 2 geführte Heiko Raatz überhaupt spielen wird, hängt davon ab, ob er zum richtigen Zeitpunkt einmal in Hamm ist. Rokas Kisielius hingegen wird, wenn er denn zu den Spielen der 2. Mannschaft anreist auch im Landesligateam spielen. Youngster David Westhoff ist fest eingeplant und sollte am oberen Paarkreuz ein fleißiger Punkte-sammler werden. Auch sein Vater Christian wird sicherlich das ein oder andere Match bestreiten.

Zu diesen "Teilzeitspielern" gesellt sich der eigentliche Kern des Teams mit Martin Vatheuer, Christopher Hilbig, Uwe Witte, Jonas Reich, Enrico Lemke und Niklas Ostrowski.

Teamchef Niklas Ostrowski: „Wir wollen es in diesem Jahr besser machen als im Vorjahr, als uns am Ende die Luft ausging. Die Konkurrenz aber schläft nicht: Ich sehe vor allem die Teams aus Lünen und Münster 2 als die härteste Konkurrenz an. Aber auch gegen viele andere Mannschaften müssen wir auf der Hut sein, um unser Ziel des Aufstiegs auch in die Tat umzusetzen.“



ANDY WOLF

[AW/earness]



Ihr Optiker am Marktplatz

Optik Schepers GmbH

Marktplatz 12

59065 Hamm

Telefon: +49 2381 20439

E-Mail: info@optikschepers.de

Internet: www.optikschepers.de





Einer von hier, einer für Sie: **Carsten Holtmann**

Finden Sie genau die richtige Versicherung: mit mir als Ihrem persönlichen Berater ganz in Ihrer Nähe.

Generalagentur Carsten Holtmann
Sedanstrasse 13, 59065 Hamm
Telefon 02381/927240, Handy 0172/2354368
Email: carsten.holtmann@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



v.l. Niklas Ostrowski, Niklas Kainz, Enrico Lemke, Carsten Holtmann, Christian Ramacher, Michael Feischen,
es fehlen: Stefan Fuchs, Sven Busemann, Matthias Vatheuer, Ande Sickler



v.o.l.n.u.r.: Michael Feischen, Enrico Lemke, André Sickler, Carsten Holtmann, Sven Busemann, Stefan Fuchs, Matthias Vatheuer,
Niklas Ostrowski, Niklas Kainz

HOLZ HEILF



- Türen
- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Designböden
- Paneele
- Leisten
- Treppenrenovierung
- Rigips
- Trockenbau
- Dämmung
- Bauholz
- Leimbinder
- Carports
- Terrassenüberdachung
- Zäune
- Spielgeräte
- Plattenzuschnitt ... uvm.

Holz Heilf

Schieferstraße 14
59067 Hamm

Tel: 023 81 - 4 49 73
Fax: 023 81 - 41 08 04

Mail: info@holz-heilf.de
Web: www.holz-heilf.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 7.30 – 17.00
Sa.: 9.00 – 13.00

REDDY[®] KÜCHEN

Preis: 

Service: 

Qualität: 



hamm.reddy.de
Dortmunder Str. 135



v.l. Julian Lentz, Johannes Härtel, Christian Ramacher, Matthias Vatheuer, Markus Voss, Matthias Bertram,
es fehlen: Ulf Mengel, Jens Kiesenberg, Uwe Heibach



v.o.l.n.u.r.: Christian Ramacher, Jens Kiesenberg, Uwe Heibach, Johannes Härtel, Thies Nierhaus, Julian Lentz, Carsten Holtmann,
Matthias Bertram, Ulf Mengel, Markus Voss, André Sickler, Matti Knöpke



Die Sechste (2. Bezirksklasse)



v.l. Markus Voss, Klaus Krahnke, Marc Stiebe, Dieter Spöhr



Die Siebte (2. Bezirksklasse)



v.l. Thomas Piskorz,
Michael Oelkers,
Dirk Winkler,
Hajo Franzl,
Günter Rosenhövel,
Detlef Frittgen,
Rüdiger Clemens,
es fehlt
Thorsten Lutterbeck



Die Achte (3. Bezirksklasse)



v.l. Wolfgang Wottke, Patrick Koehne, Dieter Spöhr, Oliver Zimmermann, Kai Reckmann,
es fehlen: Raymund Vatheuer, Ralph Kersting, Marian Paciorek, Leo Reckmann, Florian Sickler



BERGES-DRUCK(t)

Münsterstraße 3 · 59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 2 48 27
www.BERGES-DRUCK.DE



In Hamm zu Haus – wir kennen uns aus!

Immobilien(ver)kauf mit der Sparkasse Hamm

Unsere Mitarbeiter sind echte Hammer. Mit ihrer persönlichen Kenntnis in der Stadt helfen Sie Ihnen bei all Ihren Anliegen rund ums Eigenheim weiter. Wir sind Ihr „Full-Service-Dienstleister“ im Immobilienbereich.

Sprechen Sie uns an.

www.sparkasse-hamm.de/immobilien

Tel. 02381 103-555





Nachwuchs



Inzwischen haben wir wieder drei Nachwuchs-Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Die Jugendabteilung mit den Trainern Enrico Lemke und Ella Selberg hat großen Zulauf. Um das Training noch optimaler zu gestalten wird ein weiterer Trainer gesucht.

Wir trainieren mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr und freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr eine motivierte Gruppe von rund 20 Kin-

dem und Jugendlichen. Um unseren jungen Spielern die bestmögliche Unterstützung zu bieten, suchen wir einen weiteren Trainer. Hast du Lust, Teil unseres Teams zu werden und die nächste Generation im Tischtennis zu fördern? Melde dich bei uns!



Trainingstage:

Mittwoch:
17:00 - 18:30 Uhr

Freitag:
16:00 - 17:30 Uhr

Wir freuen uns
auf deine Nachricht!

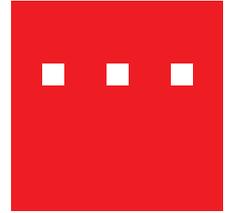
Gerne per PN
oder per Mail an
info@ttcgwbadhamm.de



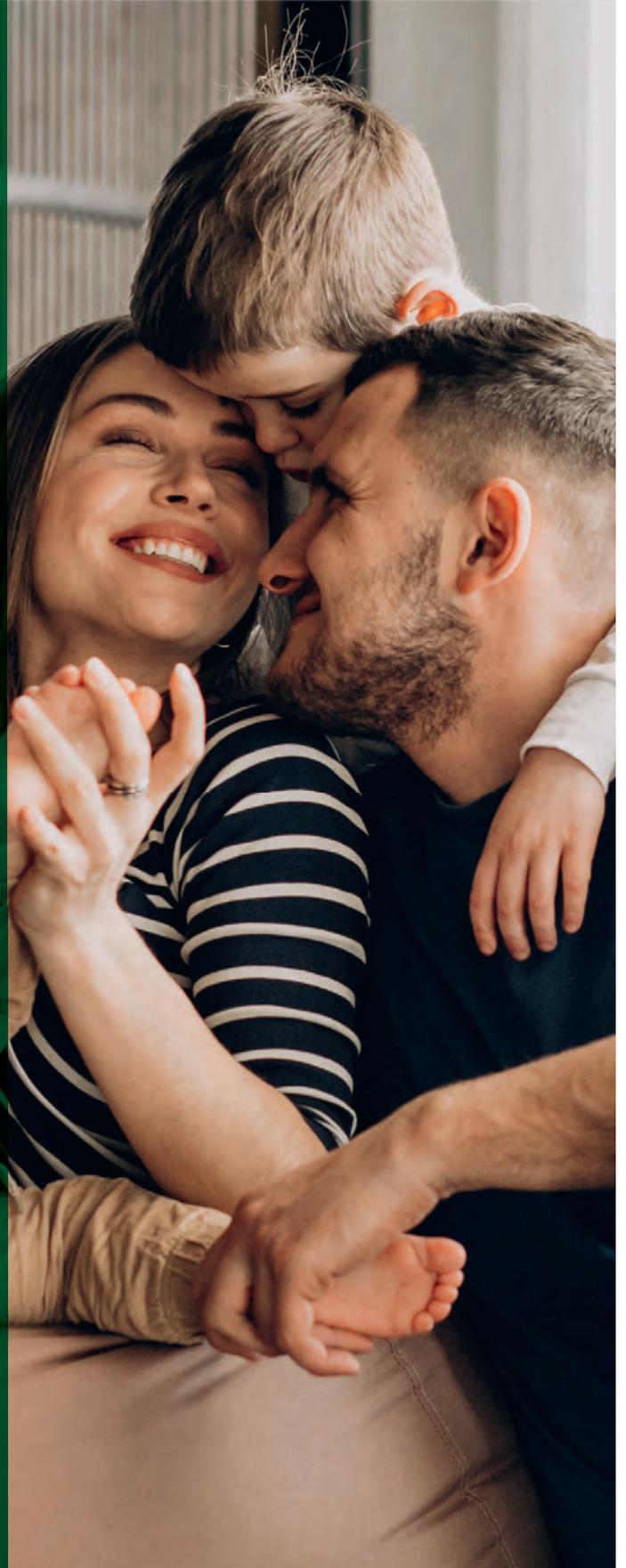
Jugend 11

v.l.
Josefine Castellón, Ina Selberg,
Enzo de la Cruz, Talha Kaplan, Cosian Schwalm

HGB
seit 1917



Mit uns in die Zukunft



**Hammer Gemeinnützige
Baugesellschaft mbH**
Widumstraße 33 | 59065 Hamm
02381-9338-0 | hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de

Jugend 13



v.l.
Cosian Schwalm,
Paul Nowak,
Enzo de la Cruz,
Tom Nowak



Jugend 13

v.l.
Talha Kaplan,
Julius Techel,
Jiayi Zhang,
Sy-Kay Law



EXPRESSIVE BAREFOOT ACTIVITY

NEU LEGUANO SPINWYN

MIT BARFUßSCHUHEN SCHNELLER AM BALL

Im Tischtennis entscheiden Millisekunden über Sieg oder Niederlage. Herkömmliche Schuhe schränken die Bewegungsmöglichkeiten ein.

Die Lösung: Der SPINWYN wurde von leguano speziell für dynamische Sportarten wie Tischtennis oder Squash entwickelt.

Die Vorteile: Leicht, strapazierfähig, non-marking und rutschfest.



DIE LEGUANO BARFUßSOHLE
EINZIGARTIG FLEXIBEL

WWW.LEGUANO.EU



Jugend 13



v.l.
Wing-Fu Law,
Julius Techel,
Sy-Kay Law,
Jiayi Zhang



Jugend 19

Robert Gausmann,
Felix Bäumer,
Leo Schleithoff,
Benedikt Sautmann

Es fehlen:
Leo Reckmann,
Felix Schulze-Bramey,
Matthias Sadowsky



**Warum noch
selber schleppen?**

Getränke  Oase
Lieferservice

**Wir liefern für
Ihre Wohnung, Ihre Party
und Ihr Büro!**

**Immer Bier und Erfrischungsgetränke im
Haus - ohne lästiges Kistenschleppen.**

Tel. 02381 / 87 31 51 • Fax 02381 / 5563

**lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de**



Deutschland-Pokal der Senioren 2023



Uwe Witte gewinnt mit dem NRW-Team den Deutschland-Pokal der Senioren 2023

Großer Erfolg für Uwe Witte vom TTC Grünweiß. Gemeinsam mit Manfred Nieswand, Klaus Hellmann und Bernd Wüstenbecker gewann der Hammer den Deutschland Pokal 2023 für Auswahl-Mannschaften der Senioren 60.

Dem Linkshänder mit der harten Vorhand gelang es dabei sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen zu bleiben.

Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Fünfergruppen. Hier siegte das NRW-Team zunächst jeweils 4:0 gegen Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen und dann jeweils 4:1 gegen die Pfalz und Baden-Württemberg.

Mit weißer Weste wurde dadurch der Gruppensieg und das Endspiel gegen das starke Team aus Hessen erreicht.

Nach hartem Kampf setzte sich das NRW-Team mit 4:2 durch.

Uwe Witte hatte an dem Titelgewinn mit insgesamt drei Siegen im Einzel und gar einer 4:0-Bilanz im Doppel einen großen Anteil.



Gewann den Deutschland-Pokal der Senioren 60 mit dem NRW-Team: Uwe Witte



Norderney-Vereinsfahrt 2024



Fast schon Tradition, die Vereinsfahrt nach Norderney! 2025 ist bereits gebucht!



Die Westdeutschen Senioren-Meisterschaften waren ein voller Erfolg!



Quelle: Westfälischer Anzeiger

Volles Haus in den Sporthallen an der Friedenschule: Drei Tage lang drehte sich für die rund 350 Teilnehmer der 54. Westdeutschen Meisterschaften der Senioren, die vom TTC Grünweiß ausgerichtet wurden, alles um den Tischtennisport.

In den Altersklassen 40 bis 85 maßen sich die besten Spielerinnen und Spieler Nordrhein-Westfalens und kämpften um Urkunden, Medaillen – und vor allem die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die Pfingsten, 2024 (18. bis 20. Mai) an gleicher Stelle stattfand



Uwe Witte gewann 2 Medaillen, Bronze im Einzel und Silber im Doppel mit Christoph Heckman



Martin Vatheuer holte zwei Goldmedaillen, im Doppel mit Jo Beumers und hier im Foto im Mixed mit Britta Böckmann

„Für uns als Veranstalter war das eine Bombenveranstaltung“, war Martin Vatheuer, 1. Vorsitzender des ausrichtenden TTC GW Bad Hamm, sehr zufrieden mit Ablauf und Organisation sowie der Resonanz auf das Turnier. „Wir haben von allen Seiten nur großes Lob bekommen. Der Ablauf war reibungslos – der Zeitplan allerdings ein wenig gestört aufgrund vieler Absagen.“ Während das Orga-Team die frühzeitigen Ausfälle über die auf der Warteliste stehenden Nachrücker kompensierte, war dies bei den kurzfristigen nicht mehr möglich. „Da mussten wir teilweise neu auslösen, was zu Verschiebungen geführt hat. Abends hatten wir das im Zeitplan zwar wieder reingeholt, aber es lief nicht alles rund.“

Sportlich warf das Turnier aus Hammer Sicht zwei Goldmedaillen ab: beide gingen in der AK 55 an Vatheuer. Der war sowohl im Doppel an der Seite von Joachim Beumers (TSV Bockum 1901/3:0 im Finale gegen Michael Poos/Karsten Pollmeier) als auch im Mixed mit Britta Böckmann (SV DJK Holzbüttgen/3:0 im Finale gegen Annette Offermann/Rainer Jungblut) nicht zu bezwingen. Im Einzel verpasste der Grünweiße den Einzug ins Halbfinale trotz

einer 8:4-Führung im Entscheidungssatz noch und wurde damit Fünfter. „Damit bin ich leider nur Ersatzmann bei der DM“, ärgerte sich Vatheuer.

Stefan Fuchs von Grünweiß startete bei den Herren 50 gewann dort in der Gruppe 3 sein erstes Einzel, schied danach aber nach zwei knappen 2:3-Niederlagen aus.

Uwe Witte stieß bei den Herren 60 bis ins Halbfinale vor und verpasste mit 9:11, 12:14, 8:11 gegen Alexander Michajlov den Einzug ins Endspiel nur hauchzart, schaffte aber die DM-Quali. Da stand er im Doppel mit Christoph Heckmann (TB Burgsteinfurt), verlor aber gegen Höhn/Michajlov (1:3).

Für Michael Feischen, ebenfalls GW, war nach zwei Gruppenniederlagen in der Vorrunde Schluss.

Ella Selberg (VfL Mark/Jugendtrainerin bei Grünweiß/Damen 45) schaffte es bis ins Viertelfinale, unterlag da aber Petra Schoulen mit 0:3. güna





Tolle Deutsche Senioren-Meisterschaften beim TTC Grünweiß

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften waren für den TTC Grünweiß in vielfacher Hinsicht ein Erfolg!

Es gab tollen Sport, die beiden Hallen waren an den 3 Turniertagen mit Teilnehmern und Zuschauern sehr gut gefüllt, das Catering-Angebot wurde begeistert aufgenommen und vor allem war die Stimmung prächtig.

Der TTC Grünweiß Bad Hamm bedankt sich bei über 40 Helfern und Kuchenspendern, die die Durchführung des Events überhaupt erst möglich gemacht hatten.

Nachbericht des Westfälischen Anzeiger:

Hamm – Volle Hallen, guter Tischtennissport: Für den TTC GW Bad Hamm hat sich die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der

Senioren gelohnt. „Das war unglaublich, die Hölle, was da los war“, zeigte sich Martin Vatheuer, Vorsitzender des Hammer Regionalligisten, nach der viertägigen Veranstaltung beeindruckt. „Ein rundum gelungenes Turnier – dass es so voll wird, hätte ich nicht erwartet. Von den Sportlern her war es nicht viel mehr als bei der Pokalmeisterschaft, die wir zuletzt ausgerichtet haben – aber was die an Begleitung mitgebracht haben, war enorm.“

Knapp 500 Spielerinnen und Spieler bevölkerten die zwei Sporthallen an der Friedensschule – für die beiden Spieler des Gastgebers stand das Turnier sportlich allerdings unter keinem guten Stern. Der stellvertretende Vorsitzende der Grünweißen, Uwe Witte (Altersklasse 60), startete zwar mit einem Sieg ins Turnier, in seiner zweiten Begegnung schlug er aber mit dem Schläger so





unglücklich gegen die Tischkante, dass er sich am Finger verletzte und aufgeben musste. „Das war großes Pech“, sagte Vatheuer. „Auch im Doppelwettbewerb am nächsten Tag ging für ihn nichts mehr.“

Vatheuer rückte in der AK 55 nach. Im Mixed zog der Grünweiße an der Seite von Valeria Laitenberger nach zwei Siegen ins Vier-

telfinale ein, wo mit einer 1:3-Niederlage gegen die späteren Sieger Grieshaber/Koch Schluss war. Im Einzel traf er ebenfalls auf Koch, dem er in der Gruppe 2:3 unterlag. Zwei Erfolge gegen Dirk Metz (3:2) und Frank Wehrkamp-Lemke (3:1) reichten nicht für den Einzug in die K.o-Runde, weil auch Koch und Metz auf zwei Siege kamen und ein besseres Satzverhältnis hatten. g.üna



Deutsche Meisterschaften U19 2024



Bronzemedaille für Friedrich Kühn von Burgsdorff

Mit einer Bronzemedaille im Gepäck kehrte Friedrich Kühn von Burgsdorff von den Deutschen Tischtennis-Finals in Erfurt zurück.

Mit seinem Partner Noah Hersel vom 1. FC Köln konnte Friedi nach einem Freilos in der 1. Runde unter den Besten 16 mit 3:0 und unter den Besten 8 mit 3:1 gewinnen. Im Halbfinale unterlagen die beiden dann gegen Friedis früheren Team-Kollegen Andre Bertelsmeier und Lleyton Ullmann.

Andre Bertelsmeier, für einige Jahre im Kader bei Grünweiß, seit dieser Saison beim 1. FC Köln, war in seinem letzten Jugend-Jahr der erfolgreichste Spieler des Turniers, er gewann Gold im Einzel und Mixed sowie Silber im Jungen-Doppel.

Friedrich Kühn von Burgsdorff kann noch einige Male in der U19-Klasse antreten. Seine Bilanz mit Platz Drei im Doppel, Achteifinale im Einzel und Mixed-Achteifinale kann sich daher gut sehen lassen.



Im Mixed gelang Friedrich Kühn von Burgsdorff mit Luisa Düchting (TuS Uentrop) der Einzug ins Achtelfinale

Andre Bertelsmeier beeindruckt bei der Tischtennis-Europameisterschaft in Linz



Foto: Deutscher Tischtennis-Bund, Manfred Schillings

Linz – Andre Bertelsmeier, gebürtiger Hammer und 5 Jahre für den TTC Grünweiß Bad Hamm aktiv, sorgt weiter für Furore auf der internationalen Bühne.

Nachdem er vor wenigen Wochen zunächst bei der U19-EM Silber mit der Jungen-Nationalmannschaft und dann bei der U21-Europameisterschaft Bronze im Einzel geholt hatte, bestätigte er seine starke Form bei der Europameisterschaft in Linz mit einer herausragenden Leistung im Herren-Einzel, Doppel und Gemischten Doppel.

Im Gemischten Doppel erreichte der Hammer an der Seite von Mia Griesel nach einem 3:0-Sieg gegen Filip Zeljko und Mateja Jeger aus Kroatien die Runde der letzten 32. Dort siegten die beiden 3:1 gegen eine italienische Paarung und erreichten damit das Achtelfinale. Hier lieferten sie sich ein spannendes Match gegen Alvaro Robles und Maria Xiao aus Spanien, die späteren Europameister, das sie nach hartem Kampf mit 1:3 verloren. Besonders der vierte Satz, den sie nur knapp mit 10:12 abgeben mussten, war hart umkämpft.

Im Doppel spielte Bertelsmeier mit Meng Fanbo vom Erstligisten Fulda-Maberzell. Gemeinsam besiegten sie in der ersten Runde das rumänische Duo Eduard Ionescu und Darius Movileanu mit 3:1, bevor sie im Achtelfinale den späteren Turnierfavoriten Mattias Falck und Kristian Karlsson aus Schweden unterlagen, die später die Bronzemedaille gewannen.

In der Einzelkonkurrenz legte Bertelsmeier fulminant los. Nach einem souveränen Gruppensieg mit klaren Erfolgen gegen Moulet aus der Schweiz, Limonov aus der Ukraine sowie Anton Shutov erreichte er das Hauptfeld der Besten 64. Der Franzose Lilian Bardet war ein ebenbürtiger Gegner, den der Hammer in einem packenden 4:3-Duell ausschaltete, bevor er unter den letzten 32 den Routinier und früheren Vize-Europameister Ovidiu Ionescu aus Rumänien mit 4:2 bezwang. Besonders im fünften Satz gegen Ionescu zeigte er mit einem klaren 11:2 seine Klasse. Im Achtelfinale traf er dann auf den französischen Ausnahmespieler Felix Lebrun, den Bronzemedailengewinner der Olympischen Spiele. Trotz einer starken Vorstellung unterlag er knapp mit 1:4, nachdem er das Publikum mit seinem engagierten Spiel und spektakulären Ballwechseln begeistert hatte.

„Es war unglaublich, die ganze Halle stand“, erzählt Andre Bertelsmeier in Linz nach seinem Spiel gegen Felix Lebrun. „Ich glaube, das ist das erste Mal, dass so viele Leute für mich geklatscht haben. Bei Jugendturnieren sind ja immer weniger da. Es war echt was Besonderes hier. Ich durfte auch einige Autogramme geben. Das macht mich sehr stolz.“

Mit diesen Leistungen hat Andre Bertelsmeier nicht nur seinen Ruf als eines der größten Talente Deutschlands weiter gefestigt, sondern auch gezeigt, dass er auf dem Weg ist, sich auch international bei den Herren zu etablieren.



Die Fünfte auf der Soester Kirmes im letzten Jahr – Auswärtsspiel genutzt

Andre Bertelsmeier und Friedrich Kühn v. Burgsdorf vertreten den DTTB bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Dezember 2023 in Nova Gorica (Slowenien). Die JWM endete erfolgreich mit einer Bronzemedaille für Andre Bertelsmeier im Gemischten Doppel mit Mia Griesel (Foto: Heinze, DTTB)



Friedrich Kühn v. Burgsdorff wird im März 2024 9. beim DTTB Top 12-Turnier der Jugend 19. Seine Leistung ist umso höher einzuschätzen als er noch einige Jahre in dieser Altersklasse spielen kann.



Über 50 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche aus 7 Tischtennisvereinen der Stadt Hamm nahmen mit viel Spaß und Freude an der im Juni von Grünweiß unter Leitung von Ella Selberg ausgerichteten Stadtmeisterschaft teil. Bei allem Ehrgeiz stand der Spaß bei den Beteiligten im Vordergrund.



Beim Top16 Ranglistenturnier der Jugend 19 des WTTV in Lübeck im September erreichte Chris Andersen den dritten Platz. Er schrammt dabei denkbar knapp am Turniersieg vorbei.



Milo de Boer aus dem Regionalliga-Team hat bei der Tischtennis-Europameisterschaft in Linz im Oktober 2024 einen guten Eindruck hinterlassen. Allein die Nominierung für die EM war ein Erfolg für den jungen Niederländer. Grünweiß-Vorsitzender Martin Vatheuer: "Milo hat sich hervorragend präsentiert und wichtige Erfahrungen gesammelt, die ihm auf seinem weiteren Weg helfen werden", so der Vereinsvorsitzende. "Wir sind stolz auf seine Leistung und sehen eine vielversprechende Zukunft vor ihm."



Die Fünfte nach einem Punktspiel



Die Dritte nach einem Auswärtsspiel in Münster im Nordstern



DTTB-Generalsekretär Matthias Vatheuer konnte seine Vereinskollegen Niklas Ostrowski, Jonas Reich und Ananth Devarajan bei WTT Champions als Zuschauer begrüßen



Grünweiß-Impressionen



Einen früheren Grünweißen traf Matthias Vatheuer bei den Tischtennis-Finals in Erfurt im Juni. Andrej Fioradaw war für den Thüringer Tischtennis-Verband als Coach im Einsatz



Michael Möllenbrink ist zurück bei Grünweiß! Der Inhaber von König Gebäudereinigung (hier im Bild mit Matthias Bertram, dem Käpt'n der 5. Mannschaft) wird die Fünfte von Grünweiß in einigen Spielen verstärken



Danke



DANKE... an unsere Sponsoren

an unsere treuen Zuschauer!

an alle, die im Hintergrund mithelfen, dass der Kader zusammengestellt wird, die Finanzen stimmen, bei den Spielen alles top aufgebaut ist und abgebaut wird, die Musik und der Sound stimmen, der Live-Ticker läuft und ein tolles Catering-Angebot bereitsteht und dass wir so tolle Fotos von unseren Spielen haben. .

an unsere Jugendtrainer und -Organisatoren und an die Eltern, die sich toll einbringen!!!

an den Vorstand und die Mannschaftskapitäne, die den Vereins- und Spielbetrieb am Laufen halten!!!

auch an all die Anderen, die sich im Hintergrund engagieren!!!

Impressum

Herausgeber: TTC Grünweiß Bad Hamm 1957 e.V.

V.i.S.d. Pressegesetzes: Martin Vatheuer, Richthofenstraße 16, 59063 Hamm, info@ttcgwbadhamm.de · www.ttcgwbadhamm.de

Redaktionsteam: Marian Paciorek, Martin Vatheuer

Fotos: Martin Vatheuer, Markus Neukötter, Margret Nündel

Druck und Layout: Berges-Druck

Gut geschützte Zähne



Zahnarztpraxis Martin Vatheuer

- 🦷 Vorsorge | Prophylaxe für Erwachsene & Kinder
- 🦷 Füllungstherapie | konservierende Zahnheilkunde
- 🦷 Wurzelkanalbehandlungen | Endodontie
- 🦷 Zahnfleischbehandlungen | Parodontologie
- 🦷 herausnehmbarer und festsitzender Zahnersatz | Prothetik

Alleestraße 8 | 59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 - 43 45 40 | Telefax: 0 23 81 - 43 45 41

e-Mail: zahnarztvatheuer@t-online.de